

Ressort: Vermischtes

China: Zahl der Flutopfer steigt auf mindestens 54

Peking, 19.08.2013, 08:20 Uhr

GDN - Bei dem schweren Hochwasser in der Grenzregion von China und Russland sind mindestens 54 Menschen ums Leben gekommen. Dies teilten chinesische Behörden am Montag mit.

Demnach wurden in China bislang circa 2.500 Häuser von den Wassermassen zerstört, weitere 12.500 wurden im Zuge der Flut beschädigt. 140.000 Chinesen seien dazu aufgefordert worden, ihre Wohnungen zu verlassen, wie chinesische Medien berichten. In Russland wurden bislang 17.000 Menschen evakuiert. Der russische Präsident Wladimir Putin rief Bürger und Rettungskräfte dazu auf, ihre Kräfte gegen die Fluten zu bündeln. Glücklicherweise sei in Russland bislang niemand durch das Hochwasser ums Leben gekommen, Entwarnung könne aber noch nicht gegeben werden, so Putin. Meteorologen zufolge dürften die Überschwemmungen frühestens Anfang September zurückgehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19954/china-zahl-der-flutopfer-steigt-auf-mindestens-54.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619